

Anklagen gegen Russen als Teil der Kampagne für Krieg und Zensur

von Andre Damon

Verfahren gegen dreizehn russische Staatsbürger und drei Organisationen wurden eröffnet, die angeblich an einer Verschwörung zur „[Beeinflussung des politischen Systems der USA](#)“ beteiligt waren. Dies gab das US-Justizministerium am Freitag [16.02.] bekannt. Die Anklagen sind die ersten juristischen Schritte mit Bezug zur Wahl 2016, die auf die Untersuchungskommission des Sonderermittlers und ehemaligen FBI-Direktors [Robert Mueller](#) [3] zurückgehen.

Die Anklagen dienen hauptsächlich dem Zweck, die Behauptungen der New York Times, der Washington Post und der großen Fernsehsender zu untermauern, Russland hätte sich massiv in die Politik in den USA eingemischt und die Wahl 2016 manipuliert. Diese Kampagne dient zur Rechtfertigung, um Internetzensur durchzusetzen und die Bevölkerung auf einen Krieg gegen Russland einzustimmen.

Der Bericht der New York Times über die Anklagen beginnt mit der aufgeregten Erläuterung, sie entlarvten ein [fein gesponnenes Netzwerk, um die Wahl 2016 zu unterwandern und Trumps Wahlkampf zu unterstützen](#)“. Sie beweisen angeblich, dass sich Agenten der russischen Regierung „[als politische Aktivisten ausgegeben und die Streitthemen Zuwanderung, Religion und Rasse benutzt haben, um einen Wahlkampf zu beeinflussen, in dem diese Themen ohnehin schon stark umstritten waren.](#)“

Vieles an diesen Anklagen ist äußerst suspekt, u.a. die Mitschrift der Aussagen einer angeblich bestens ausgebildeten Agentin. Sie soll vor Familienmitgliedern einen Großteil ihrer Aktivitäten ausgeplaudert haben, um ihre Überstunden zu entschuldigen. Doch selbst wenn man alles einfach für wahr hält, ist die Anklage insgesamt sehr dünn.

In dem Dokument heißt es, eine russische Organisation namens "Internet Research Agency", die weltweit und auch in Russland selbst operiert, verfügte über ein Budget von etwa einer Million Dollar monatlich.

Zuvor hatten New York Times und Washington Post über eine Schätzung berichtet, laut der die russische Regierung während des Wahlkampfes 2016 etwa 100.000 Dollar für Werbung zu verschiedenen Themen auf Facebook und Twitter ausgegeben hat. Dies entspricht etwa einem Tausendstel eines Prozents der 6,5 Milliarden Dollar, die beide Parteien im Wahlkampf 2016 ausgegeben haben.

Die angebliche ausländische „Einmischung“ ist wie ein Aufrundungsfehler im Vergleich zu den massiven Wahlkampfspenden der Milliardäre und Millionäre. Durch das Urteil des Obersten Gerichtshofs im Fall [Citizens United](#) [4] von 2010 und spätere Entscheidungen haben sie fast grenzenlosen Einfluss bekommen. Zudem mischt sich weder Russland noch irgendein anderes Land in so starkem Maße in die inneren Angelegenheiten anderer Länder ein wie die Vereinigten Staaten selbst.

In den 1990ern verwandelten die USA das postsowjetische Russland weitgehend in ein Protektorat und eine Außenstelle der CIA und der amerikanischen Konzerne. Die USA kaufen weltweit Kandidaten für politische Ämter, rufen Parteien und NGOs ins Leben, um Wahlen zu beeinflussen. Wenn diese Art der Einflussnahme scheitert, setzen sie auf Krieg und Regimewechsel

Beispiele für den Sturz oder versuchten Sturz einer Regierung in einem anderen Land durch die Vereinigten Staaten von Amerika seit dem Zweiten Weltkrieg (* zeigt den erfolgreichen Sturz einer Regierung)

China 1949 bis Anfang der 1960er	Kongo 1960 *	Zaire 1975	Irak 1991
Albanien 1949-53	Frankreich 1965	Portugal 1974-76 *	Afghanistan 1980er *
Ostdeutschland 1950er	Brasilien 1962-64 *	Jamaica 1976-80 *	Somalia 1993
Iran 1953 *	Dominikanische Republik 1963 *	Seychellen 1979-81	Jugoslawien 1999-2000 *
Guatemala 1954 *	Kuba 1959 bis heute	Tschad 1981-82 *	Ecuador 2000 *
Costa Rica Mitte 1950er	Bolivien 1964 *	Grenada 1983 *	Afghanistan 2001 *
Syrien 1956-57	Indonesien 1965 *	Südjemen 1982-84	Venezuela 2002 *
Ägypten 1957	Ghana 1966 *	Surinam 1982-84	Irak 2003 *
Indonesien 1957-58	Chile 1964-73 *	Fidschi 1987 *	Haiti 2004 *
Britisch Guyana 1953-64 *	Griechenland 1967 *	Libyen 1980er	Somalia 2007 bis heute
Irak 1963 *	Costa Rica 1970-71	Nicaragua 1981-90 *	Libyen 2011*
Nordvietnam 1945-73	Bolivien 1971 *	Panama 1989 *	Syrien 2012 bis heute
Kambodscha 1955-70 *	Australien 1973-75 *	Bulgarien 1990 *	Ukraine 2014*
Laos 1958 *, 1959 *, 1960 *	Angola 1975, 1980er	Albanien 1991 *	Libyen 2015*
Ecuador 1960-63 *			

Im Dezember 2013 wurde eine Aussage der US-Staatssekretärin für europäische und eurasische Angelegenheiten [Victoria Nuland](#) [5] leaked, laut der die USA seit 1991 in der Ukraine „mehr als fünf Milliarden Dollar“ investiert haben, um „eine gute Regierung aufzubauen“. Ein beträchtlicher Teil dieser fünf Milliarden wurde für den Regimewechsel 2013-2014 aufgewandt, der einer der Auslöser für den bis heute andauernden Bürgerkrieg war.

Genau wie bei der Kampagne gegen Russland an sich steht auch bei den Anklagen die Behauptung im Raum, die sozialen und politischen Konflikte innerhalb der USA würden durch Einmischung von außen ausgelöst. Als die Anklagen bekanntgegeben wurden, erklärte der stellvertretende Justizminister [Rod Rosenstein](#) [6]: „Russische Verschwörer wollen in den USA Zwietracht verbreiten und das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Demokratie unterwandern. Das darf ihnen nicht gelingen.“

Die amerikanische Bevölkerung braucht keinen Wladimir Putin, um das „öffentliche Vertrauen in die Demokratie“ in Frage zu stellen. Schließlich gibt es, wie der UN-Sonderberichterstatter für extreme Armut und Menschenrechte [Philip G. Alston](#) [7] letztes Jahr nach einem Besuch in den USA erklärte, „kein anderes Industrieland der Welt, in dem so viele Wähler ohne Stimmrecht sind... und wo die einfachen Wähler so wenig Einfluss auf die politischen Ergebnisse haben.“

Das amerikanische Establishment brauchte die russische Regierung **nicht**, um George W. Bush im Jahr 2000 vom Obersten Gerichtshof mit einer Mehrheit von 5-4 Stimmen zum Wahlsieger zu erklären. Und die Demokratische Partei akzeptierte diese Entscheidung.

Die Demokraten haben sich mit einflussreichen Teilen des Militär- und Geheimdienstapparats zusammengetan und konzentrieren ihren Widerstand gegen die Trump-Regierung nicht auf deren reaktionäre Innenpolitik oder Kriegstreiberei, sondern prangern stattdessen die angebliche Zusammenarbeit mit Russland an. Damit wurden Konflikte innerhalb der herrschenden Klasse über außenpolitische Fragen ausgetragen und zudem die Rahmenbedingungen für Unterdrückung im Inland geschaffen.

Am meisten fürchten Demokraten und Republikaner jedoch nicht Putin, sondern das Anwachsen von Widerstand innerhalb der USA. In der Anklageschrift heißt es, die russische „Einmischung“ habe größtenteils darauf abgezielt, Clinton zu schaden und Trump zu unterstützen. Allerdings geht sie dann ausführlich darauf ein, wie russische Agenten angeblich politisch linke Organisationen, Antikriegsstimmung und Widerstand gegen das Zweiparteiensystem geschürt haben.

Laut der Anklage haben russische Agenten versucht, [Bernie Sanders](#) [8] zu unterstützen“, und Amerikaner dazu angehalten, „für Kandidaten von dritten Parteien zu stimmen“. In einem Post auf einer angeblich falschen „russischen“ Webpage hieß es: „Stimmt für Frieden mit [Jill Stein](#) [9]. Vertraut mir, ihr verschwendet eure Stimme nicht“. Ein weiterer Post rief amerikanische Muslime dazu auf, die Wahl zu boykottieren. Hier hieß es, Hillary Clinton „will den Krieg gegen Muslime im Nahen Osten fortsetzen und hat für den Irakkrieg gestimmt“.

Die derzeitige Kampagne hat große Ähnlichkeit mit der Hexenjagd der [McCarthy-Ära](#) [10] gegen „kommunistische Agenten“, den Äußerungen des ehemaligen FBI-Direktor [J. Edgar Hoover](#) [11] und der Verteidiger der Rassentrennung in den Südstaaten, nach denen die Bürgerrechtsbewegung in den USA das Werk „äußerer Agitatoren“ war.

Im Kontext einer Reihe von Politikdokumenten, laut denen „Cyberkriegsführung“ eine militärische Vergeltung rechtfertigt, verschärfen die Anklagen auch die Gefahr eines militärischen Konflikts zwischen den USA und Russland. Rosenstein erklärte: „Die Angeklagten waren mutmaßlich an der Führung eines Informationskriegs gegen die USA beteiligt.“ Die Anklagen werden genutzt, um Unternehmen wie Google, Facebook und Twitter zu noch aggressiveren Zensurmaßnahmen zu bewegen und die Zusammenarbeit der Internetkonzerne mit dem Staat gegen die Meinungsfreiheit im Internet zu verschärfen.

Andre Damon

Gabriele Krone-Schmalz: Die Konfrontationspolitik gegenüber Russland und die Medien (Dauer ~28 Min.)

► **Quelle:** [WSWS.org](#) [12] > [WSWS.org/de](#) [13] > Erstveröffentlicht am 19. Februar 2018 >> [Artikel](#) [14]. Die Bilder im Artikel sind nicht Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. andere Lizenzen, s.u..

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. Drohgebärde: Uncle Sam (USA) versus the Russian Bear. Karikatur gezeichnet von Carlos Latuff, einem „Politischen Karikaturist“, geboren November 1968 in Rio de Janeiro, Brazil. **Quelle:** [latuffcartoons.wordpress.com](#) [15]. Der Urheberrechtsinhaber erlaubt es jedem, dieses Werk für jeglichen Zweck, inklusive uneingeschränkter Weiterveröffentlichung, kommerziellem Gebrauch und Modifizierung, zu nutzen. Die Karikatur wurde digital leicht modifiziert von Wilfried Kahrs (WiKa).

2. 3D Dollar sign covered with stars and strips on white background. **Urheber:** Rareclass. **Quelle:** [Flickr](#) [16]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic ([CC BY 2.0](#) [17]).

3. Länderliste erstellt von William Blum. Blum (* 1933) ist ein US-amerikanischer Schriftsteller und Kritiker der Außenpolitik der USA. Er war früher beim State Department beschäftigt, das er 1967 wegen seiner Opposition zum Vietnamkrieg verließ. Blum wurde einer der Begründer der Untergrundzeitung Washington Free Press, die in den 1960er und 70er Jahren kritisch über den Vietnamkrieg berichtete. Er hat ausführlich zu Geheimoperationen und Morden der CIA geforscht und publiziert.

Sein Hauptwerk, Rogue State: A Guide to the World's Only Superpower, erschienen zunächst 2000, dann 2002 erneut, fand die Würdigung zahlreicher Kritiker der US-Außenpolitik. Blum war mit einer Deutschen verheiratet und hat einen Sohn. Er lebt in Washington D. C. Hier eine ältere, aber detaillierte Liste von [US-Interventionen im Zeitraum von 1949 - 1999](#) [18].

4. AMERICA is a FAILED STATE ruined & destroyed by its leaders, political parties, stupid voters and exploitative neoliberalism! **Grafik ohne Text:** free clipart. **Textinlet-Idee:** Helmut Schnug. **Digital bearbeitet:** Wilfried Kahrs (WiKa).

5. The Greater Evil - Hillary Clinton - Donald Trump - Pest und Cholera. **Foto:** [ThisIsCommonSense.com](#) / Jim Gill. This picture was used once to illustrate a story on [ThisIsCommonSense.com](#) [19], a site devoted to Term Limits and Citizen's Initiatives (among other issues), with an emphasis on "libertarian" solutions. **Quelle:** [Flickr](#) [20]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung-Nicht kommerziell 2.0 Generic ([CC BY-NC 2.0](#) [21]).

6. Buchcover "EISZEIT - Wie Russland dämonisiert wird und warum das so gefährlich ist" von Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz, Verlag C.H. Beck, ISBN: 978-3-406-71412-2, Broschur, 16,95 €, auch als e-Book (PDF) erhältlich, ISBN: 978-3-406-71413-9.

Zwischen Russland und dem Westen herrscht Eiszeit. Es vergeht kaum ein Tag ohne eine neue Horrornachricht aus dem "Reich des Bösen". Warum ist das so? Geht es wirklich nur um Menschenrechte und westliche Werte? Wie kommt es eigentlich, dass immer gerade die Staaten ins Visier geraten, die den Westen geostrategisch herausfordern?

In ihrem neuen Buch warnt Gabriele Krone-Schmalz vor einem Rückfall in die einfachen Denkmuster und klaren Feindbilder des Kalten Krieges. EISZEIT - Wie Russland dämonisiert wirds Ziele seien expansiv, wird behauptet, er bedrohe Polen und das Baltikum. Doch auf welcher Grundlage werden diese Schlussfolgerungen eigentlich gezogen? Könnte es nicht auch sein, dass Russland aus der strategischen Defensive heraus handelt und versucht, bestehende Einflusszonen zu halten? Wer agiert, wer reagiert? Und welche Politik sollten wir daher gegenüber Russland verfolgen: Eindämmung durch Abschreckung oder Wandel durch Annäherung? Eigentlich müsste über diese Fragen offen gestritten werden. Stattdessen werden Abweichler als Russlandverstehler diffamiert und ausgegrenzt. Und das obwohl es um die wichtigste Frage überhaupt geht: das friedliche Zusammenleben mit unseren Nachbarn. (Klappentext!)

Anhang

Größe

 [Gabriele Krone-Schmalz - EISZEIT - Wie Russland dämonisiert wird und warum das so gefährlich ist - Leseprobe](#) [22]

1014.55
KB

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/6952%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/anklagen-gegen-russen-als-teil-der-kampagne-fuer-krieg-und-zensur>
- [3] https://de.wikipedia.org/wiki/Robert_Mueller
- [4] [https://en.wikipedia.org/wiki/Citizens_United_\(organization\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Citizens_United_(organization))
- [5] https://de.wikipedia.org/wiki/Victoria_Nuland
- [6] https://de.wikipedia.org/wiki/Rod_Rosenstein
- [7] https://en.wikipedia.org/wiki/Philip_Alston
- [8] https://de.wikipedia.org/wiki/Bernie_Sanders
- [9] https://de.wikipedia.org/wiki/Jill_Stein
- [10] <https://de.wikipedia.org/wiki/McCarthy-%C3%84ra>
- [11] https://de.wikipedia.org/wiki/J._Edgar_Hoover
- [12] <http://www.wsws.org/>
- [13] <http://www.wsws.org/de/>
- [14] <http://www.wsws.org/de/articles/2018/02/19/russ-f19.html>
- [15] <https://latuffcartoons.wordpress.com/>
- [16] <https://www.flickr.com/photos/rareclass/24212842659/>
- [17] <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de>
- [18] http://www.miprox.de/USA_speziell/US-Interventionen.html
- [19] <http://thisiscommonsense.com/2016/11/09/indecency-abounds/>
- [20] <https://www.flickr.com/photos/124780212@N03/30042986824/>
- [21] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/2.0/deed.de>
- [22] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/gabriele_krone-schmalz_-_eiszeit_-_wie_russland_daemonisiert_wird_und_warum_das_so_gefaehrlich_ist_-_leseprobe.pdf
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/antikriegsstimmung>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/aussere-agitatoren>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/beeinflussung>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/behauptungen>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bernie-sanders>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/burgerkrieg>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cia>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/citizens-united>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cyberkriegsfuehrung>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/democratic-party>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/democrats>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/demokratische-partei>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/demokratie>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/destabilisierung>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/donald-trump>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/einmischung-von-aussen>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/entdemokratisierung>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/establishment>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geheimdienstapparat>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hillary-clinton>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/informationskrieg>
- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/internet-research-agency>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/internetzensur>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/j-edgar-hoover>
- [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/jill-stein>
- [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/john-edgar-hoover>
- [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/joseph-mccarthy>
- [50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstreiberei>
- [51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mccarthy-ara>
- [52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mccarthyismus>
- [53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsmanipulation>
- [54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/militaerische-vergeltung>
- [55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/philip-g-alston>
- [56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/regime-change-0>
- [57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/regierungssturz>
- [58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/regimewechsel>
- [59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/republican-party>
- [60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/republicans>
- [61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/republikaner>
- [62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/robert-swan-mueller>
- [63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rod-jay-rosenstein>
- [64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russische-agenten>
- [65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russische-einmischung>
- [66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russland>
- [67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russen>

- [68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sonderermittler>
- [69] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/untersuchungskommission>
- [70] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verschwörung>
- [71] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/victoria-nuland>
- [72] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/widerstand>
- [73] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wladimir-putin>
- [74] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zensur>
- [75] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zensurmassnahmen>
- [76] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zweiparteiensystem>
- [77] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zwietracht>